

Vertiefung

- Welches Stopp-Schild habe ich schon mal übertreten?
- Was bringt Schuld-Bekennen? Was bewirkt das Füreinander-Beten?
- Was sagt mir Jesus? Was mache ich damit?
- Ergänzende Bibelstellen: Titus 3,3; Apg 7,26; Gal 5,15; Joh 6,43; Römer 14,3,10.
- Google nach "Eskalationsstufen nach Glasl" und informiere dich darüber, wie ein Streit verläuft.

Markus Wüthrich

einander-Serie / Römer 14,13

Die ersten Christen waren immer alle ein Herz und eine Seele? Wirklich? Oft schon, aber sie kannten auch heftige Konflikte. Unter all den "einander"-Aussagen finden wir darum auch Warnungen und Stopp-Schilder. Sie helfen, Konflikte zu erkennen und zu einer heilenden Gemeinschaft zurückzukehren.

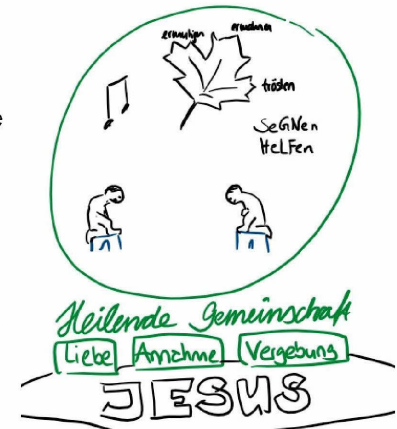
10.März 2024 - FEG-LuzernSüd.

www.fegluzernsued.ch/predigt

Verurteilt einander nicht

Gemeinschaft in Gefahr

In unserer "Einander-Serie" haben wir vieles kennengelernt, was eine heilende Gemeinschaft ausmacht. Jesus ist die Grundlage: was er uns an Liebe, Annahme und Vergebung schenkt, wollen wir einander weitergeben. Einander lieben, annehmen und vergeben. Einander ermutigen, ermahnen und trösten. Einander dienen im SeGNen und HeLFen. Einander ermutigen mit Lobpreis. Einander ehren und achten, indem wir einander höher achten als uns selbst und uns für den anderen echt interessieren.



Römer 14,13 (NLB) Deshalb urteilt nicht mehr übereinander, sondern lebt so, dass ihr niemanden behindert und keinen vom Weg Gottes abbringt.

Vom Neid zum Tod:

Biblestory 1 Mose 4,1-12

Es beginnt im Kleinen

Kain wird neidisch. Sein Herz verhärtet sich. Er macht seinem Bruder Vorwürfe - vielleicht nur in Gedanken. Sein Blick richtet sich nach unten. Taten statt Worte.

Galater 5,26 (NLB) Lasst uns darauf achten, dass wir nicht stolz werden und uns gegenseitig verärgern oder beneiden.

Kain stoppt hier aber nicht. Er denkt nur noch: Abel muss weg, dann ist mein Problem weg.

Jakobus 4,11 (NLB) Redet nicht schlecht übereinander, liebe Freunde! Wer einen anderen verleumdet und verurteilt, verleumdet und verurteilt das Gesetz Gottes. Aber eure Aufgabe ist es nicht, das Gesetz zu richten, sondern dem Gesetz zu gehorchen.

Es kommt in einem Konflikt irgendwann zu einem Punkt, wo es keinen Kompromiss mehr gibt. Man kann nur noch Schadensbegrenzung machen, die Streitenden entfernen. Mitarbeiterentlassung, Scheidung, Flucht... sonst gibt's Kampf... Und die Gemeinschaft, zu welcher die Streitenden gehören, geht selber kaputt. So ein Streit ist schon längst nicht mehr Privatsache. Es gibt gezielte Vernichtungsschläge, Zersplitterung - und dann geht's gemeinsam in den Abgrund. Kain war danach auch stark geschädigt, heimatlos, verstossen, verdammt...



Kolosser 3,9 (NLB) Belügt einander nicht, denn ihr habt eure alte, verdorbene Natur mit ihrem bösen Tun abgelegt

Sogar hier hat Gott für seine Leute eine Antwort. Nämlich: dieses Verhalten gehört zur alten Natur. Aber ihr seid neu gemacht durch die Wiedergeburt, die Jesus euch schenkt. Ihr habt den Heiligen Geist Gottes in euch. Ihr seid geliebt, angenommen und euch ist vergeben. Ihr habt die alte Natur abgelegt, wie alte Kleider. Schadet einander nicht, belügt einander nicht, zerstört einander nicht, sondern kehrt zurück zur ersten Liebe. Wie die Ältesten in dieser osteuropäischen Gemeinde.

Der Schritt zurück zur Einheit

Es gibt fünf Möglichkeiten, in einem Konflikt zu reagieren: Flucht und Kampf. Oder man holt Hilfe, die für einen eine Lösung sucht (Delegation). Ein Konflikt ist immer eine Chance, und das ist der vierte und fünfte Weg aus einem Konflikt: Kompromiss oder

Konsens. Beim Kompromiss verlieren alle etwas, aber gewinnen auch. Beim Konsens finden sich die Parteien wieder und haben Neues dazu entdeckt. Das war bei den Ältesten dieser Gemeinde der Fall.

Richten ist nicht an sich falsch. Kritisch sein ist nicht falsch. Aber es ist nicht gut, einander zu richten, zueinander kritisch zu sein. Stattdessen sollen wir kritisch sein zu uns selber: darauf achten, dass wir unserem Bruder, unserer Schwester - auch in der Gemeindefamilie - keinen Stein in den Weg legen, durch den sie zu Fall kommen können.

Jakobus 5,16 (NLB) Bekennt einander eure Schuld und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Macht und kann viel bewirken.

Was wäre, wenn...

... es gelingt, bereits beim ersten Stoppschild umzukehren, zurück zur Einheit?

... wir "heilende Gemeinschaft" tatsächlich erkämpfen müssen und sie uns nicht nur in den Schoss fällt?

... du in einem Verhör hörst: deine Freundin im Hauskreis hat dich ganz übel verleumdet. Hier sind die Fakten, die gegen dich sprechen. Könntest du so reagieren: "Ich glaube nicht, dass sie das gesagt hat - oder so gemeint hat. Aber wenn doch, dann vergebe ich ihr von Herzen!"